



## **Anneau du Rhin – Montag, 12.09.2005**

(Achtung : dieser Artikel ist (meist) satirisch gemeint)

**Teilnehmer :** Nützi, Smid, Erwin, Marcel, Daniela (als Zuschauerin),  
Koni, Ilio, Schwiggel, Ich (Roland)  
zusätzlich noch Markus und Roland(2) mit Hund (nicht MCW-ler)

**Abgesagt :** Isabelle

### **Zuerst die Kurzfassung :**

Daniela ist auf den Hund gekommen, Ilio spritzte bei einer rassigen Roten daneben weil sein Schlauch geleckert hat, Schwiggel hatte einen Hammer und Smid/Nützi waren neidisch darauf, für mich war ein kurzer noch zu lang und Isa hat's nicht gerne feucht – alles in allem war es also ein absolut geiler Tag !

### **Aber jetzt mal der Reihe nach :**

Montag Morgen um sieben ist die Welt noch in Ordnung und alle sind frisch und munter zu neuen Schandtaten bereit – zumindest die meisten – für mich ist diese Uhrzeit im Normalfall schlicht inexistent ! Nun ja, schlussendlich bin auch ich doch noch pünktlich und im halbschlaf an der Autobahnraststätte Pratteln erschienen. Nicht so Isabelle, welche am Abend vorher abgesagt hat. Begründung : mit ihren blonden Haaren hat sie naiverweise geglaubt, was ihr das Wetterfröschli ins Ohr gesäuselt hat : Es würde am Montag feucht werden ... diese Aussicht hat ihr anscheinend gar nicht behagt.

Apropos Wetter : Das Wetter haben wir (bzw. Ich) um diese Zeit zwar noch gar nicht gesehen, aber normalerweise gut unterrichtete Stellen haben tatsächlich unbeständiges Wetter vorhergesagt, und so montieren wir sicherheitshalber erstmal die Regenklamotten. Soweit vorneweg : Es war umsonst ! Wir konnten den ganzen Tag in mehr oder weniger beständigem Wetter den Tag geniessen – selbst die Sonne hat noch für – und mit – uns gelacht ! (Von wegen " gut unterrichtete Stellen " ....)

Die Anreise über die deutsche Autobahn verlief sehr ereignislos. In Anneau du Rhin angekommen sind dann aber doch alle erstaunt, dass an der abgemachten Autobahnraststätte nicht zum Benzin- und Kaffetanken angehalten wurde .... naja, was kann ich denn dafür, dass ich so früh morgens noch nicht ansprechbar bin ? Und wieso lasst ihr mich auch voraus fahren ? Ts, ts, ts - selber schuld !

In Anneau du Rhin angekommen, wird erstmal das Werkstatt-Zelt aufgestellt und Sack, Pack und Ersatzteillager ausgebreitet und die Einschreibung vorgenommen. Erwin, Koni, Ilio und Marcel haben sich von vorneherein für die "Mittelschnellen" entschieden – Smid, Nützi und Schwiggel fahren natürlich bei den Lebensmüden ... ähm : sorry : bei den ganz Schnellen ! Ich jedoch – in aller Bescheidenheit – lasse mich bei den Schnecken einteilen ... nach den ersten paar Runden habe ich mich dann aber doch auch für die mittlere Gruppe entschieden.

Die einzelnen Turns zu beschreiben ist schlichtweg nicht möglich – Leute, dass müsst ihr einfach selber erleben !! Aus den glücklichen Gesichtern zu schliessen, fanden es aber alle Affengeil ! (Koni hat sein breites Grinsen vermutlich noch heute auf dem Gesicht ....)

### **Hier ein paar Anekdoten des Tages :**

- Schwiggel kam mit einer gemieteten Honda CBR 1000 RR – laut vielfacher Meinung der "Hammer" von einem Töff. Power ohne Ende, ein schöner Drehzahlverlauf und

handlich .... Ich kanns nicht beurteilen, aber Nützi und Smid kamen mit neidgelbem Antlitz von der Probefahrt zurück.

- Ja, ja – Nützi und Smid (und natürlich Erwin nicht zu vergessen) .... Die abgebrühten Rennprofis haben den ganzen Tag an ihren Rundenzeiten gefeilt und immer wieder hier und da irgendwas rumgeschraubt. Nach den Runden mit Schwiggels CBR – nach welchen beide nur widerwillig an die Boxen zurückgekommen sind – hat ihnen aber alles Schauben kein glückliches Gesicht mehr verschafft .... der Unterschied zur neuen CBR war vermutlich einfach zu riesig .....
- Daniela war an diesem Tag sogar – wer hätte das gedacht – sehr tierliebend. Sie hat sich sehr kompetent um Roland(2)s hübsche Schäferhündin gekümmert solange er auf der Piste seine stets saubere Linie gezogen hat. Das nächste Jahr hat sie aber vorgesehen mitzufahren ! Wir sind gespannt und freuen uns jetzt schon auf die heissen Rad-an-Rad-Duelle ... wir über schonmal !
- Ilio hat vergeblich versucht, seine Aprilia anzuzünden – "leider" ist der Funke nicht auf seine ansonsten ausgesprochen feurige Rote übergesprungen.  
Klartext : Beim auftanken aus den Kanistern hat er sich ganz überraschend dazu entschieden, das Benzin nicht in den Tank sondern über das Motorrad zu schütten – und dies nicht gerade tröpfchenweise. Schuld daran hatte (nach eigenen Aussagen) der undichte Schlauch !  
Ilio, wir haben dich trotzdem durchschaut ! Schreibe doch lieber ein "Zu Verkaufen"-Inserat – irgend jemand kann deine Mühle sicher noch gebrauchen ....
- Ich schaffte es sogar zweimal, mit meinen sehr kurzen und hochversetzten Rennrasten am Boden zu kratzen (nicht dass ich nicht erschrocken wäre – aber es war ein echt geiles Gefühl für mich !).

Das Mittagessen bestand aus einem reichhaltigen und fantasievollen Buffet mit feinem Dessert ! An dieser Stelle gleich einen herzlichen Dank an Viktor Gnos für die Organisation dieses tollen Race-Day's !

Das Aufräumen gelang dank den vielen geschickten und ungeschickten Händen zügig und so konnten wir noch ein wenig Zaungäste bei den nachfolgenden Auto-Turns spielen. Vom uralten, hin- und her-schlingenden Peugeot 309 mit Anhängerkupplung, über offene Buggys und schnellen Clios bis zum Porsche GT3 war alles gemeinsam auf der Strecke – jedoch nicht sehr lange – alle paar Runden wurde die Strecke wegen einem Unfall wieder gesperrt und alles musste wieder raus ... nach jeweils ca. 5 Minuten dasselbe Spiel von vorne ..... Naja, es wurde bald langweilig ....

Die Rückfahrt – wie sollte es auch anders sein – hat fast jeder für sich unter die Räder genommen.

Bis zur Autobahnauffahrt hatte ich noch alle Motorräder hinter mir – bei der Abzweigung nach Deutschland (von wo wir hergekommen sind) waren plötzlich bloss noch Ilio und Koni hinter mir – anscheinend habe ich wiederum nicht mitbekommen, dass über den franz. Autobahnzoll gefahren werden soll – Leute : Wieso lasst ihr mich auch voraus fahren ? Ts, ts, ts - selber schuld !

Schlussendlich haben wir uns aber alle (ausser Erwin und Roland(2)) noch zum Abendessen in der Eintracht in Hölstein getroffen und konnten diesen tollen Tag gemütlich zusammen abschliessen.

**Wäre doch nur jeder Montag sooooo schön .... (\*seufz\*)**